



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

Kleine Besprechungen.

urn:nbn:de:gbv:46:1-908

Kleine Besprechungen.

Aus großer Zeit für die große Zeit. Ode Friedrichs des Großen an die Preußen (1752) und Gedächtnißrede Johannes von Müller's auf Friedrich den Großen, gehalten 1807. Herausgegeben von Dr. Wilh. Schröder. Berlin, F. Kortkamp 1871.

Genealogie des deutschen Kaiserpaares Wilhelm I. und Augusta, zurückgeführt auf den Kaiser Sigismund. Von Dr. Otto v. Nordenskjöld. Mit einer lithographirten Stammtafel. Berlin, F. Kortkamp 1871.

Die unermüdllich thätige Verlagsbuchhandlung von Kortkamp in Berlin hat zum Siegesfeste dieses Sommers die genannten beiden Festgaben gebracht. Die Erste ist dankbarer Erinnerung an Friedrich den Großen gewidmet, der doch zu den heutigen großen Dingen den Grundstein gelegt: der Herausgeber bringt „zwei historische Aktenstücke“ wie er in etwas seltsamem Ausdrucke sagt. 1) Friedrichs Ode aux Prussiens mit einer recht wohl gelungenen deutschen Uebersetzung und 2) die Rede, die Johannes von Müller am 29. Januar 1807 zum Andenken Friedrichs gehalten in der Berliner Akademie. Die Wahl grade dieses Stückes zum Wiederabdruck halten wir allerdings nicht für eine glückliche: nur mit Zorn vermögen wir die erbärmlichen speichel-leckerischen Redensarten zu lesen, die der große Historiker seiner Zeit dem siegreichen Franzosenkaiser an den Kopf wirft! Weßhalb grade jetzt diese Rede zur preussischen Siegesfeier abgedruckt werden mußte, das begreifen wir nicht; Müllers Andenken ehren wir am besten, wenn wir diese Rede ganz zu vergessen suchen! Und zur Erhebung unseres patriotischen Gefühles hätte sich doch ohne Schwierigkeit irgend ein anderes Gedächtnißmal auf Friedrich den Großen geboten.

Hübsch ist die Idee, die der zweiten kleinen Schrift zu Grunde liegt. Es soll gezeigt werden, wie die Ahnenreihe Kaiser Wilhelms und Kaiserin Augusta's auf denselben Kaiser Sigismund zurückzuführen sind, welcher die hohenzollersche Kur in Brandenburg geschaffen und die sächsische Kur dem Wettinerhause verliehen. In kurzer Skizze ist die Geschichte dieser Dynastie gegeben und zugleich auf einer ganz zweckmäßig angelegten genealogischen Tafel dieses Verhältniß deutlich gemacht. Mit uns wird Mancher sich des kleinen Büchleins erfreuen und für die Zusammenstellung dieser Notizen dankbar sein.

Wr.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Hans Blum.
Verlag von F. L. Herbig. — Druck von Gützel & Wegler in Leipzig.